

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0600/2006

Auskunft erteilt:

Herr Dr. Oellers

Ruf:

492 61 50

E-Mail:

OellersF@stadt-muenster.de

Datum:

28.07.2006

Betrifft

Kostenloses Busfahren am verkaufsoffenen Send-Sonntag 22.10.2006

Beratungsfolge

17.08.2006 Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft stimmt zu, versuchsweise das kostenlose Busfahren im Stadtgebiet von Münster am verkaufsoffenen Send-Sonntag (22.10.2006) anzubieten und beauftragt die Verwaltung / Stadtwerke Münster dazu einen Erfahrungsbericht über die Fahrgastresonanz vorzulegen.
2. Dem VCD-Antrag vom 09.12.2005 bzw. der Anregung im Planungsausschuss vom 08.06.2006 auf Einführung des kostenlosen Busfahrens in Münster an allen Samstagen (Anlage 1) bzw. an den vier Adventssamstagen in 2006 (Anlage 2) wird nicht zugestimmt.

Die Anträge sind damit erledigt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6100.603.3500.6	ÖPNV/SPNV §14 RegG NRW Planungskosten	2006	10.000	refinanziert aus Landes- mittel 2006

Insgesamt:	10.000	
------------	--------	--

Einnahmen				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6100.171.2000.X	Zuw. L. ÖPNV§17RegG NRW	2006	150.000	Aufgabenträgerpauschale

Insgesamt:	150.000	
------------	---------	--

Begründung:

Der VCD Münster hat mit Schreiben vom 09.12.2005 (Anlage 1.1), ergänzt durch ein Schreiben vom 27.12.2005 (Anlage 1.2) beantragt, in 2006 generell samstags das Busfahren im Stadtgebiet von Münster kostenfrei anzubieten. Damit wird ein gleichlautender Antrag aus 2003 erneuert.

Die sachkundigen Einwohner Christoph Thiel und Patrick Werner haben im Planungsausschuss am 08.06.2006 auch namens des VCD Münster den Antrag dahingehend modifiziert, an den vier Adventssamstagen in 2006 die Busnutzung innerhalb des Stadtgebietes von Münster kostenfrei zu machen.

Die Tarifhoheit und –verantwortung liegen nach dem PBefG bei den Busverkehrsunternehmen. Von daher hat die Verwaltung die Stadtwerke Münster gebeten, innerhalb der Verkehrsgemeinschaft Münsterland (VGM) mit den Partner-Verkehrsunternehmen zu prüfen, zu welchen Bedingungen und Kosten der VCD-Antrag umsetzbar wäre. Im Ergebnis hat die Geschäftsstelle der VGM für einen Adventssamstag (3. Adventssamstag) einen Anspruch auf Fahrgelderstattung aller Verkehrsunternehmen in Höhe von ca. 40.600 € (durch Fahrscheinverkäufe belegt) ermittelt. Darüber hinaus werden zu erstattende Mehrkosten von ca. 6.000 € für die dann notwendige Verstärkung des Verkehrsangebotes geltend gemacht. Letztlich müssten auch Marketingkosten berücksichtigt werden.

Diese Kosten können aus den verfügbaren Haushaltsmittel des Jahres 2006 nicht finanziert werden. Die Verwaltung und die Verkehrsunternehmen der VGM empfehlen, das VCD-Konzept daher nicht weiter zu verfolgen.

Zu 1.:

Die Verwaltung / Stadtwerke Münster haben zusammen mit Münster Marketing alternativ zum VCD-Antrag einen Vorschlag entwickelt, am verkaufsoffenen Send-Sonntag am 22.10.2006 im Stadtgebiet von Münster die Busnutzung kostenfrei in der Zeit von 08.00 bis 24.00 Uhr anzubieten. Dieses spezielle Angebot würde ca. 15.000 € zuzüglich Werbungskosten kosten. Der im Vergleich zum Adventssamstag (s.o.) deutlich geringere Kostenerstattungsansatz erklärt sich aus dem an einem Normalsonntag deutlich geringen Busfahrplanangebot und dem entsprechend geringeren Fahrgastvolumen.

In Gesprächen mit den Sendbeschickern / Innenstadtkaufleuten und Stadtwerken wurde ein Finanzierungskonzept entwickelt, nach dem ein solches Angebot wie folgt finanziert werden könnte:

- Stadt Münster (aus der Aufgabenträgerpauschale): 10.000 € (pauschal) für den Einnahmeausgleich

- Stadtwerke Münster 5.000 € (geschätzt) für die bedarfsabhängige Verstärkung des Verkehrsangebotes und den Einsatz von Servicekräften
- Kaufmannschaft/Sendbeschicker : Übernahme der Kosten für Marketing/Werbung im Rahmen der ohnehin vorgesehenen Kommunikation des verkaufsoffenen Send-Sonntages.

Die Verwaltung/Stadtwerke Münster empfehlen, am 22.10.2006 dieses Angebot versuchsweise zu realisieren, da dies eine gute öffentliche Werbung sowohl für den ÖPNV in Münster als auch für den Wirtschaftsstandort Münster und der Sendveranstaltung darstellt.

Speziell am Send-Sonntag steht das große Pkw-Stellplatzangebot auf dem Hindenburgplatz nicht zur Verfügung. Durch das kostenfreie ÖPNV-Angebot kann dieses mehr als kompensiert werden. was von Sendbeschickern und Innenstadtkaufleuten sehr begrüßt würde.

Die Finanzierung des Stadtanteils kann aus Einsparungen beim Vorweihnachtsverkehr 2006 und noch verfügbaren Landesmitteln (ÖPNV-Aufgabenträgerpauschale) voll refinanziert werden.

Die Stadtverwaltung/Stadtwerke Münster werden dem Planungsausschuss über die Kundenresonanz berichten.

Zu 2.:

Der VCD- Antrag vom 09.12.2005 (Anlage 1) und die Anregung der sachkundigen Bürger (Anlage 2) können wegen fehlender öffentlicher Mittel seitens der Stadt Münster nicht umgesetzt werden.

Die Zusatzkosten stehen nach Meinung der Verwaltung auch in keinem angemessenen Verhältnis zu dem formulierten Ziel der Antragsteller, damit 10% der von Münsteraner an Samstagen genutzten Stellplätzen in der Innenstadt für Auswärtige frei zu machen und auf den ÖPNV zu lenken. Dagegen spricht u.a. dass ein kostenloses Busfahren dann ca. 90% der Fahrgäste, die Ihre Bus-/Bahnfahrt bisher selbst finanzieren, dann auch mit freistellen muss. Damit wird nicht das Argument abgewertet, dass der angestrebte Effekt, mehr Parkraum in der Innenstadt für Auswärtige an Samstagen nutzbar zu machen, nicht erstrebenswert sei. Offen ist allerdings, ob dieser Effekt tatsächlich so eintreten wird.

i.V.
Gez.
Schultheiß

Anlage 1.1: VCD- Antrag vom 09.12.2006

Anlage 1.2: VCD-Schreiben/Nachtrag vom 27.12.2006

Anlage 2: Anregung Sachkundige Bürger Thiel/Werner vom 08.06.2006 im Planungsausschuss